

Neujahrsbrief 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir blicken auf ein Jahr zurück, das erneut von Corona geprägt war und fühlen uns langsam in einer Zeitschleife gefangen. Die aktuelle Lage zeigt wenig Aussicht auf schnelle Besserung. Doch Zuversicht und Optimismus sind wichtig. Daher wollen wir Freie Wähler in unserem traditionellen Neujahrsbrief die positiven Entwicklungen in unserer Kommune in den Vordergrund stellen. Jammern löst nicht ein einziges Problem, schauen wir deshalb zuversichtlich ins neue Jahr.

Beginnen wir bei den **Finanzen**: der Haushalt unserer Gemeinde ist von der Krise bisher ziemlich verschont geblieben. Die Einnahmen haben sich im abgelaufenen Jahr sogar etwas besser entwickelt als geplant und auf der Ausgabenseite gab es keine größeren Überraschungen.

Weiter zu den **Schülern**, die von Corona besonders hart getroffen sind. Unsere Schulräume konnten mit mobilen Filtergeräten ausgestattet werden. Diese Maßnahme soll helfen, weitere Schulausfälle zu vermeiden. Ergänzend hat der Gemeinderat beschlossen, das Schulgebäude mit einer dauerhaft installierten Lüftungsanlage auszustatten. Kostenpunkt mehr als eine Million Euro, aber das ist gut investiertes Geld in die Zukunft unserer Kinder.

Kommen wir zur **Digitalisierung**, die durch Corona einen kräftigen Schub bekommen hat. Digitales Arbeiten und Lernen braucht leistungsfähige Leitungsnetze, damit die Internetverbindungen auch bei größerer Belastung stabil laufen. Leider ist unser Land hier immer noch unzureichend gerüstet. Wir Freie Wähler setzen uns seit Jahren dafür ein, dass in Mammendorf die Netzinfrastruktur zügig verbessert wird. Unser Fraktionsmitglied Thomas Holz-

ler hat als Referent für Breitbandausbau mit der Verwaltung dazu einen neuen wichtigen Meilenstein auf den Weg bringen können.

Schnelleres Internet

Nach der in den Jahren 2018/2019 erfolgten, wesentlichen Verbesserung der Internetverbindungen im gesamten Ort, hat der Gemeinderat nun die nächste Ausbaustufe beschlossen. Dabei wird das Netz in Mammendorfs östlichem Bereich, der vor einigen Jahren durch die Firma M-net erschlossen wurde, leistungsfähiger gemacht. Die übrigen Ortsteile haben wir ebenfalls im Fokus und wollen auch hier das Netz weiter ertüchtigen. Wir FW sehen die damit verbundene Erhöhung der Übertragungsgeschwindigkeiten als Zwischenschritt, denn neue Internetnutzungen oder Betriebe, Selbständige und die Schule brauchen künftig deutlich mehr Leistungsfähigkeit. Das ist nur mit Glasfaserkabeln bis zu jedem Hausanschluss zu realisieren. Wir Freie Wähler setzen uns weiter intensiv dafür ein, damit unser Ort möglichst bald auch digital im 21. Jahrhundert ankommt.

Neubau der Grundschule

Für den Neubau einer Grundschule, die östlich des neuen Parkplatzes entstehen soll, hat das Büro „gerum und haake“ den Zuschlag erhalten. Die Entwurfsplanung für das Gebäude und die Gewerke hat begonnen. Bis zum Bau einer neuen Grundschule werden noch einige Jahre vergehen. Damit der Unterricht bis dahin gut läuft, wurden vier Container erworben. Damit haben nun alle Schüler geeignete Schulräume, statt Behelfsklassenzimmer.



Stefan Bauer
Fraktionsvorsitzender
Jugend+Digitalisierung



Thomas Holzmüller
Energiereferent und
Breitbandausbau



Manfred Heimerl
3. Bürgermeister
Sportreferent



Werner Zauser
Straßen- und
Verkehrsreferent



Albert Dobner
1. Vorsitzender



Nicole Karpen-Klein
Vorstand Schriftführung



Sabine Dóbner
Vorstand Kasse

Ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022 wünschen Ihnen die FW Mammendorf



Ortsentwicklung Projekt: „Mitten in Mammendorf“

Im Rahmen eines „integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts“ (kurz ISEK) erhält unsere Gemeinde Fördermittel, um



den Ortskern in den nächsten Jahren funktionell zu verbessert und optisch aufzuwerten. Das Planungsgebiet umfasst die gesamte Ortsdurchfahrt der Bundesstraße 2 mit beiden Straßenseiten und die Bahnhofstraße, soweit die alten Hofstellen reichen, ungefähr bis Höhe Buchenstraße. Unterstützt wird das Projekt vom Planungsbüro „Hummel / Kraus“ das dazu ein Konzept, mit dem Projekttitel „Mitten in Mammendorf“ entwickelt hat. Die Vorstellung des Konzepts, Ende September 2021, im Rahmen eines Bürgerdialogs, hatte leider nur sehr wenige Besucher. Die Freien Wähler werden sich daher dafür einsetzen, dass zur Information aller Bürgerinnen und Bürger eine umfangreiche Information im Mitteilungsblatt der VG erfolgt.

Folgende gemeindlichen Gebäude und Flächen sind im aktuellem Planungsstand einbezogen: Der neu gestaltete **Rathausplatz** und das „**alte Schulhaus**“ in dem unter anderem eine neue Jugendbegegnungsstätte und Räume für Vereine eingerichtet werden. Für die Einrichtung von Jugendräumen, in denen die „offene Jugendarbeit“ wieder aufgenommen werden kann, haben wir Freie Wähler uns intensiv eingesetzt. Das Gebäude wird derzeit saniert und barrierefrei umgebaut.

Für das **Schambergerhaus** hat der Gemeinderat ein Planungsbüro beauftragt, das im Frühjahr 2022 ein Konzept mit Vorschlägen für eine künftige Nutzung vorstellen wird. Danach kann eine Planung erfolgen, welche Sanierungsmaßnahmen vor einer Nutzung zum Beispiel für kulturelle Veranstaltungen, erforderlich sind.

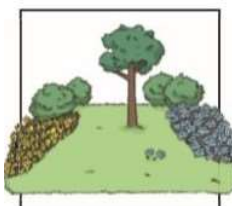
Ein weiteres Projekt könnte die Sanierung des alten **Leichenhauses** und die Neugestaltung der Grünzone bis zum Kriegerdenkmal sein. Als nächster Schritt wird sich der Gemeinderat mit der Festlegung einer „Gestaltungssatzung“ für das in der Sanierungssatzung definierte Sanierungsgebiet befassen. Eine solche Satzung ist Voraussetzung, damit auch private Eigentümer für Maßnahmen Mittel aus der Städtebauförderung oder Steuervergünstigungen zu erhalten. Zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger wird ein „ISEK-

Beirat“ gegründet, der die Maßnahmen begleitet und Vorschläge in den Prozess einbringen kann. Der Zeithorizont für die Umsetzung umfasst 10 Jahre, danach wird die Sanierungssatzung aufgehoben.

Bauen, Wohnen und Leben

Als Teil der Metropolregion München erleben wir in unserem Ort einen massiven Siedlungsdruck. Wohnraum ist stark nachgefragt und das Angebot hält mit der Nachfrage nicht Schritt. Die Folge sind enorm steigende Immobilienpreise und hohe Mieten. Die Grundstücke werden daher immer dichter bebaut. Verdichtetes Bauen auf bereits vorhandenem Bauland ist besser als die ständige Ausweisung von neuem Bauland. Bei zu hoher Versiegelung bleibt aber die Durchgrünung unseres Ortes auf der Strecke. Wir Freie Wähler haben uns daher entschieden eingesetzt, dass die Bebauung, wo sie durch Bebauungspläne geregelt ist, in einem vertretbaren Rahmen bleibt. Die Grünstrukturen in unserem Ort hängen nicht nur von der Bepflanzung privater Grundstücke ab, sondern auch von der Gestaltung im öffentlichen Raum.

Aufgrund unseres Antrags wurde eine Projektgruppe gegründet, die in den nächsten Jahren Vorschläge erarbeiten wird, wie wir inner- und außerörtlich mehr Bäume, Sträucher und anderen Lebensraum für Mensch und Natur schaffen können. Damit leisten wir einen Beitrag für Klima, Artenschutz und Lebensqualität.



Energiewende und Klimaschutz

Unser Ort leistet im Landkreis einen wichtigen Beitrag zur Energiewende. Ein Windrad, drei Biogasanlagen und viele PV-Anlagen auf Dächern und Freiflächen sorgen für die beste Strombilanz aller Landkreiskommunen. Da geht aber noch mehr. Beim Standort für ein zweites Windrad kommen wir leider nicht voran, da uns insbesondere eine Höhenbegrenzung der militärischen Luftfahrt im Weg steht. Der Gemeinderat hat aber der Planung für neue PV-Anlagen auf Freiflächen von insgesamt rund 7 Hektar zugestimmt und auf den Dächern unserer Ortschaft ist auch noch viel Platz. In Zeiten steigender Energiepreise ist der Strom vom eigenen Dach eine gute Investition.

Weitere Themen in Kurzfassung

...obwohl zwischenzeitlich ein neues Konzept erstellt werden musste, hält Mammendorf an der Beteiligung am **Mobilitätskonzept** des Landkreises fest. Dazu werden vier Standorte für Leihräder geschaffen und an einem Standort ein Car-sharing-Angebot. Zusätzlich geplant sind abschließbare Fahrradboxen am Bahnhof

...im Baugebiet „**Mammendorf Süd**“ ist die Erschließung (Straßen, Wasser, Strom) erfolgt. Mit dem Bau der **Seniorenwohneinrichtung** und des neuen **Kinderhauses**, wurde mittlerweile begonnen

...in den Leitungen für die **Trinkwasserversorgung** wurden in einigen Ortsbereichen sogenannte „Wasserasseln“ gefunden. Die Trinkwasserqualität ist nach Analysen des Wasserwirtschaftsamts dadurch nicht beeinträchtigt. Der Bauhof wird die Leitungen weiter spülen, bis die Kleintiere aus dem Leitungsnetz verschwunden sind

...der Bau eines Gebäudes im Rahmen des **sozialen Wohnungsbaus** mit 9 Wohnungen auf dem Grundstück zwischen Ronbergerweg und Kreuzstraße startet in Kürze. Da die Wohnungsbau-Gesellschaft des Landkreises noch nicht startklar ist, wird die Gemeinde in Eigenregie bauen

...auf Antrag der Freien Wähler wird in nächster Zeit untersucht, ob eine **Fahrradstraße** vom Bürgerhaus bis zum Bahnhof eingerichtet werden kann. Dazu würden vorhandene Ortsstraßen in Fahrradstraßen umgewidmet. Radfahrer erhalten auf solchen Straßen „Vorrang“, die Nutzung durch Pkw/Lkw ist weiter zulässig

Ihre Freien Wähler Mammendorf

Kontaktdaten

Stefan Bauer, Tel.: 08145 / 5539
E-Mail: stefan.bauer@fw-mammendorf.de

Manfred Heimerl, Tel.: 08145 / 1792
E-Mail: manfred.heimerl@fw-mammendorf.de

Thomas Holzmüller, Tel.: 08145 / 8999
E-Mail: thomas.holzmuller@fw-mammendorf.de

Werner Zauser, Tel.: 08145 / 1634
E-Mail: werner.zauser@fw-mammendorf.de

Albert Dobner, Tel.: 08145 / 499026
E-Mail: albert.dobner@fw-mammendorf.de